

Die Herbsttagung wurde durch eine Goldausstellung aus den Beständen des Naturhist. Mus. Wien und Prof. DI Dr. W. H. PAAR (Salzburg) bereichert.

Wie schon 1985, so wurde 1986 wiederum eine Exkursion abgehalten. Diesmal war unter Führung von Dr. Gerhard NIEDERMAYR (Naturhist. Mus., Wien) SÜDTIROL der Zielpunkt. Mit einigen Neufunden, die in unserer Zs. „Der KARINTHIN“, Folge 96, vorgestellt werden, wurde ein wesentlicher Beitrag zu den Mineralvorkommen Südtirols geleistet. Eine weitere Neuheit für uns, die Sammelermächtigung der autonomen Provinz Bozen/Südtirol.

Vor AHS-Lehrern in Ossiach wurde im Rahmen einer Veranstaltung des Berufsförderungs-institutes des Landes Kärnten für die Fachbereiche Mineralogie und Geologie Kärntens geworben.

Über die ISLAND-Exkursion, die, obwohl 1985 stattgefunden, einen erfreulichen Nachhall bringt, wurde über Einladung des Landesmuseums Joanneum in Judenburg und beim Flugsportverband Villach berichtet.

Letztlich wurde bei der 17. Mykologischen Dreiländertagung in St. Veit a. d. Glan der geologische Einführungsvortrag gehalten. Die angezogenen vier Vortragsveranstaltungen haben den Berichtersteller als Gestalter.

Nicht unerwähnt bleiben soll die Abhaltung der KÄRNTNER KRISTALLINGESPRÄCHE vom 9. bis 12. Oktober 1986. Auf Exkursionsbasis wurde ein Kontakt eingeleitet, der für die Erforschung unseres Landes Bedeutung erhält.

Unser Beiblatt zur CARINTIA II, die Zs. „Der KARINTHIN“, hatte die Folgen 94 und 95 mit 3. Mai und 8. November als Ausgabedatum, wobei in den Beiträgen neben rein fachspezifischen Arbeiten auch solche von Mineralienfreunden ihren Eingang fanden.

Als Ausblick auf 1987 wird die Durchführung einer ISLAND-Exkursion der Fachgruppe und die Abhaltung der PERMGESPRÄCHE 1987 angeführt. Dr. Josef MÖRTL

Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1986

In der Karwoche fand eine leider verregnete Exkursion nach Süddalmatien bzw. Montenegro statt (Leitung: Helmut HARTL, Gerfried LEUTE).

Bei der Frühjahrstagung am 24. Mai sprachen Dr. GÄRTNER (Universität Innsbruck), über „Aufgabe und Bedeutung Botanischer Gärten in unserer Zeit“, Univ.-Prof. Dr. TEPPNER (Universität Graz) über „Einheimische Heilpflanzen“ und Prof. Dr. Wilfried FRANZ (Klagenfurt) über „Einfluß von Wind, Kammeis und anderen abiotischen Faktoren auf einigen Pflanzengesellschaften im künftigen Nationalpark Nockberge“.

Auf Anregung des Kustos für Botanik, Dr. Gerfried LEUTE, und in Zusammenarbeit mit dem „Erwachsenenbildungszentrum (EBZ)“ und dem Botanischen Garten hielten unsere Botanikexperten während des Frühjahrs und im Herbst eine Reihe von Fachvorträgen und führten Exkursionen durch (Franz ZEITLER, Helmut ZWANDER, Wilfried FRANZ, Helmut HARTL, Felix SETZ).

Die Universitätsprofessoren SCHLÜTER und HOFMANN aus der DDR berichteten auf Einladung des Pflanzensoziologischen Instituts (Prof. Dr. Lore KUTSCHERA) über pflanzengeographische Untersuchungen aus ihrer Heimat.

Im Sommer fanden zwei von Prof. Dr. Wilfried FRANZ bzw. Prof. Dr. Helmut ZWANDER geführte Botanische Wochen statt, über die gesondert berichtet werden wird.

Bei der Herbsttagung der Fachgruppe sprachen Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER über „Stuppen Europas“, Dr. Wilfried FRANZ über „Die Gesellschaft des Wulfenmannsschildes – eine neue endemische Gesellschaft in den Nockbergen“ und Frau Dr. Ernestine BUCHMANN über „Einige holzabbauende Pilze in Kärnten“. Univ.-Prof. Dr. Adolf FRITZ berichtete über „Radioaktiv geschädigte Kirschblüten in Klagenfurt“ und nahm dabei einen aktuellen Bezug auf die Auswirkungen des Reaktorunglücks von Tschernobyl Ende April 1986.

Prof. Dr. Wilfried FRANZ

Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut HARTL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [177_97](#)

Autor(en)/Author(s): Hartl Helmut

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe Botanik über das Jahr 1986 441](#)